Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 54 (1928)

Heft: 17

Rubrik: Die Musik in unserer Nachbarschaft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Satirische Chronik

Im Briefkasten einer schweizerischen Hausbesitzerzeitung frägt ein Abonnent folgendes:

„Kann mir ein freundl. Leser ein radikales, sicheres Mittel angeben gegen die gänzliche oder erfolgreiche Ausrottung der Motten (Schaben)? Ich habe alles nur denkbare angewendet, doch ohne Erfolg, so Naphtalin, Tabak, Salmiak usw. Für gütige Mitteilungen bin ich dankbar."

Bester Freund, obschon Sie bei obiger Zeitung statt beim Nebelspalter anfragen, wollen wir Ihnen doch verraten, daß Sie die Schaben mit Naphtalin, Tabak und Salmiak unbedingt belästigen, wenn auch nicht direkt vernichten. Jedenfalls sind das keine Vorbeugungsmittel gegen ihre Ausrottung. Sie streuen am besten in Schränke, Polsterstühle usw. reine Wolle. Nebelspalter

*

Unheimliche Dinge werden, wenn man sie im „Schleitheimer Boten" liest, noch unheimlicher: „Die polizeiliche Untersuchung des Falles hat einwandfrei ergeben, daß es sich um Mord und Selbstmord zweier in Pratteln wohnhaft gewesenen Toten handelt. Die eine Tote ist eine 46-jährige Frau, Mutter von 10 Kindern, von denen noch acht am Leben sind. Die andere Leiche gehört einem 22-jährigen Burschen an."

*

Die S. F. A. Z. schreibt: „In der technischen Kommission fehlt ein guter Geist, der aufsteht und auf den Tisch klopft und sagt: „Meine Herren . . ."

Meine Herren, verlangen Sie nicht zu viel von einem guten Geist?

*

Ein neuer „Lenin"-Complex: „Hauptmann Hinchcliffe, der schon mit Lenin einen Vertrag für einen Ozeanflug abgeschlossen hatte, ist seit seinem Start in England mit Elsie Mackay verschollen" steht in dem Schaffhauserblättchen „Heimat u. Fremde".

*

„Mit einem Abszeß am Gesäß kann man keine großen Sprünge machen" meint der „Sport". Und Recht hat er.

*

Die Musik in unserer Nachbarschaft

Aus unserem Wettbewerb.

Unsere nächsten musizierenden Nachbarn sind außer Hörweite. Und doch möchte ich auch etwas verdienen. Ich sollte dringend seidene Strümpfe haben, mein Mann sieht sie so gern, aber es längt nicht. Also laß mich von der Musik bei uns selber erzählen. Mein Mann ist meine und ich bin seine Nachbarschaft. Mein Mann und ich sind so furchtbar musikalisch belastet, daß es für die ganze Nachbarschaft genügt. Wir spielen nämlich beide erste Geige. Das tönt natürlich manchmal etwas spitzig. Sei so gut und gib Deinem Mitarbeiter gelegentlich einen Stupf, daß es nöbler wäre, wenn er zeitweise die zweite Geige übernähme oder mir wenigstens reichliche Solopartien gönnte. En attendant begnüge ich mich damit, seine Geige hinterrücks nach der meinen abzustimmen. Im Gesang muß ich gezwungenermaßen die führende Rolle übernehmen, damit mein Mann einigermaßen innerhalb der Tonleiter bleibt. Er hat zwei Lieblingslieder: 1. Es kam ein Knabe gezogen . . ., 2. Chumm mer wei go Chrieseli günne . . . Bei ihm tönen aber beide fast gleich.

Unser Prinzeßchen schaut mich bei dem Gesang immer bittend und schelmisch an, als ob es sagen wollte: „Gell Mammi, mer wänd em Pape die Freud loh — er ischt ja suscht en Rechte!"

Frau Rickenbach

GRATIS
versenden wir unseren illustr. Prospekt über sämtl. hygienisch. Bedarfsartikel. 334
GUMMIhaus Johannsen
Rennweg 39, Zürich.

Irrigateure
Leibbinden, Verbandstoff, Fiebermesser und alle übrigen Sanitätsartikel. Neue Preisliste auf Wunsch gratis. 375
Sanitätsgeschäft Hübscher, Zürich
Löwenstrasse 58 (früher Seefeld)

Die
Originale
unserer Bilder sind verkäuflich
Nebelspalter-Verlag
Rorschach

Pfeifen-Raucher!
Die beste und gründlichste Reinigung Ihrer Pfeife erzielen Sie unbedingt mit einem
Dampf-Pfeifen-Reiniger.
Alles Nicotin u. sonst. Rückstände werden restlos beseitigt. Preis des Apparates nur Fr. 1.50.
JOLA-Versand Lenzburg 25.
Verlangen Sie Prospekt!
Wiederverkäufer gesucht.

Gratis
versende ich meine Prospekte über hygienische und sanitäre Artikel. [433
Gächter, rue Thalberg 4, **Genf.**

VIN KATZ ist in allen Apotheken à Fr. 5.50 u. Fr. 3.50 erhältlich.